

3. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei der Weltbank *)

Vorbemerkung: Die Angaben werden vom Bundesministerium für Wirtschaft nach einem Schema der OEEC/OECD zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Quellen als die Zahlungsbilanz der Bundesbank; die beiden Quellen sind infolgedessen nicht vergleichbar. Die Unterschiede sind z. T. beträchtlich. So werden etwa die unentgeltlichen Übertragungen des Bundes, der Länder und Gemeinden für Technische Hilfe in der Zahlungsbilanz bisher nur soweit erfaßt, wie Zahlungen an das Ausland geleistet werden, was bei Stipendien oder bei der Entsendung von Experten häufig gar nicht oder nur mit Teilbeträgen der Fall ist. Andererseits sind die Beträge, die von den Kirchen, von Gewerkschaften und anderen Organisationen ohne Erwerbscharakter aufgebracht werden, in der Zahlungsbilanz enthalten, fehlen jedoch in der vorliegenden Übersicht. Die Angaben für das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel beruhen in der Zahlungsbilanz auf den Kassenzahlen des Bundes, während das Bundeswirtschaftsministerium bis einschl. 1959 für die Warenlieferungen die Zahlen der Außenhandelsstatistik zugrunde gelegt hat. Die privaten und staatlichen Kredite an die Weltbank werden in der Statistik der Entwicklungshilfe nur mit den Beträgen berücksichtigt, die nach Angaben der Weltbank den Entwicklungsländern zugeflossen sind. Die wichtigsten Unterschiede betreffen die garantierten Exportkredite, die privaten Konsolidierungskredite sowie die (geschätzten) Beträge für die Wiederanlage von Kapitalerträgen, die in der Zahlungsbilanz nicht nachgewiesen werden. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australischer Bund, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien, Türkei und Zypern zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Staatliche Transaktionen	3 251	1 169	1 363	1 442	2 459	1 799	1 697	1 726
mit Entwicklungsländern								
Schenkungen	15	27	33	32	109	157	288	348
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	1 555	317	242	259	320	280	278	250
Kredite mit einer Laufzeit								
von 1 bis unter 5 Jahren	176	43	24	98	179	180	69	49
von 5 und mehr Jahren ¹⁾	90	155	208	537	977	979	1 196	1 398
Rückzahlungen	31	40	75	27	255	180	195	316
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	30	18	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite (bis zu 5 Jahren)								
Konsolidierte Beträge	509	127	540	259	—	—	—	1
Rückzahlungen	147	87	84	140	30	27	41	100
Warenkredite	—	—	—	—	17	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Schenkungen an								
die Vereinten Nationen	11	8	11	19	43	41	49	55
den Europäischen Entwicklungsfonds	—	84	105	139	180	308	—	—
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite an								
die Weltbank	1 028	518	359	215	879	19	11	—
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	—	—	—	51	41	41	41	41
Private Transaktionen	3 409	1 018	1 992	1 148	856	729	659	1 296
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%)	2 205	437	840	537	263	129	230	694
Nicht garantierter Teil (20%)	551	109	210	134	66	32	57	192
Konsolidierungskredite (Handelsschulden) ...	—	—	381	—	— 73 ²⁾	9	— 28	— 57
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	168	126	126	168	160	176	160	140
Andere Direktinvestitionen				133	156	195	196	184
Andere langfristige Kapitalanlagen	483	336	185	161	296	190	— 1	89
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen ³⁾	2	10	249	15	— 11	— 2	45	54
Insgesamt ...	6 660	2 188	3 355	2 590	3 316	2 528	2 356	3 022

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

1) Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — 2) Einschl. eines Verlustes von DM 21 Mill. aus der DM-Aufwertung. — 3) Insbesondere Weltbankanleihen und Unterbeteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.